

# Heinrich Emde in die Altersteilzeit verabschiedet

## Waldecker Bank würdigt die beruflichen Leistungen des langjährigen Prokuristen

**Korbach** – Der langjährige Prokurist und Leiter des Bereichs Privatkunden, Heinrich Emde, hat zum 30. April seine erfolgreiche Tätigkeit für die Waldecker Bank beendet und ist in die passive Phase der Altersteilzeit eingetreten.

Bei seiner Verabschiedung im Kreis vieler aktueller und früherer Kollegen und Mitarbeiter würdigte der Vorstand die Verdienste von Heinrich Emde, die die Bank in vielen Bereichen stark geprägt und vorangebracht haben.

Heinrich Emde begann seine berufliche Laufbahn im August 1977 bei der früheren Raiffeisenkasse Vasbeck mit

der Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann, der später die Bankausbildung folgte. Nach dem regionalen Zusammenschluss zur Raiffeisenbank Diemelsee folgte 1987 die Fusion mit der Waldecker Bank.

Schon früh wurde der Führungsebene klar, welches Potenzial in diesem jungen Mitarbeiter steckt, den frühzeitig ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken auszeichnete. Ab 1992 war er zuständig für den Regionalmarkt Diemelsee, der damals von der zentralen Geschäftsstelle Adorf aus betreut wurde. Die hervorragende Arbeit



**Für Heinrich Emde** hat die passive Phase der Altersteilzeit begonnen. FOTO: PR

des dortigen Teams sollte später Beispiel geben für die Verdichtung von Zweigstellen

auf weniger und größere Einheiten auch in anderen Städten und Gemeinden.

Heinrich Emde wurde 2005 zum Prokuristen und zum Leiter des Bereichs Privatkunden ernannt mit dem Ziel, das Erfolgsmodell aus Diemelsee im gesamten Geschäftsgebiet der Waldecker Bank zu etablieren. Die Entwicklung der Bank in den Jahren seither, auch unter Einbeziehung neuer Vertriebswege, macht deutlich, dass er diese Aufgabe mit großem Erfolg bewältigt hat.

Aus gesundheitlichen Gründen musste er zuletzt etwas kürzertreten und hat das

Angebot einer Altersteilzeitregelung in Anspruch genommen.

Die Waldecker Bank hat Heinrich Emde viel zu verdanken. Er war ein unermüdlicher Kämpfer für ständige Verbesserungen im Leistungsangebot der Bank wie auch in der Marktbearbeitung und kann vielen jüngeren Kollegen als Vorbild dienen.

Auch die Betriebsratsvorsitzende Karin Jaeger dankte dem netten Kollegen Heinrich Emde für die langjährige gute Zusammenarbeit und das stets gute kollegiale Miteinander. red